

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 180

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 3. August
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeu, 3 août
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 180

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
8 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 180

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 107813—107836.
Bilanzen. Bilans. Bilancio

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 3 des KEA über die Landesversorgung mit Rohfutter und Streumitteln.
Ordonnance n° 3 de l'UGA sur l'approvisionnement du pays en fourrages secs et en
litières. Ordinanza N. 3 dell'UGV concernente l'approvvigionamento del paese con
foraggi secchi e con stame.
Prescrizione N. H 1 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente le ditte del
ramo radiofonico.
Besuche bei der Handelsabteilung des EVD. Audiences à la Division du commerce du DEP.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

15. Juli 1944.

Verlags-A.G. «Die Arche», in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Juli 1944 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Herausgabe und der Vertrieb von Büchern und sonstigen Produkten der Druckerei. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen und die Vertretung von Verlagsgesellschaften übernehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 volleinzelnbezahlte Inhaberkonten zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Peter Schifferli, von Döttingen (Aargau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Fraumünsterstrasse 13, in Zürich 1, eigenes Lokal.

25. Juli 1944. Verlag von Druckschriften.

Th. Gut & Co., in Stäfa. Theodor Gut, von Männedorf, in Stäfa; Dr. jur. Theodor Gut, von Männedorf, in Stäfa; Ulrich Gut, von Männedorf, in Bern; Eduard Hoffmann sen., von Richterswil, in Zürich 8, und Eduard Hoffmann jun., von Richterswil, in Zürich 7, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1944 ihren Anfang nahm. Verlag von Druckschriften jeder Art. Im Sonnenwiesquartier.

29. Juli 1944.

Pensionskasse der Sparkasse Stäfa, in Stäfa. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 16. Juni 1944 eine Stiftung. Diese bezweckt, die Beamten und Angestellten der «Sparkasse Stäfa», in Stäfa, gegen die Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu versichern. Die Organe der Stiftung sind der Verwaltungsrat von 7 Mitgliedern, die Kontrollstelle und die Generalversammlung der Sparkasse Stäfa. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies Edwin Pünter, von und in Stäfa, Präsident; Albert Fierz, von Oetwil am See, in Stäfa, Vizepräsident; Ernst Lüthy, von und in Stäfa, Aktuar; Heinrich Meier senior, von Bülach und Stäfa, in Stäfa; Jakob Wirz senior, von Hombrechikon und Stäfa, in Stäfa; Rudolf Baumann, von und in Stäfa, und Eduard Dändliker, von und in Stäfa, Beisitzer des Verwaltungsrates der Sparkasse Stäfa. Domizil: bei der Sparkasse Stäfa.

29. Juli 1944.

Pensionskasse des Verlages G. Meyers Erben, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. Juni 1944 eine Stiftung mit dem Zweck der Fürsorge für das im ständigen Dienst der Firma «Verlag G. Meyer's Erben», in Zürich, und ihrer Schwesterfirma in Genf stehende Personal. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Rosa Hoffmann, geborene Meyer, von Schönholzerwil (Thurgau), in Zürich, ist Präsidentin; Otto Kreis, von Ermatingen, in Zürich, Protokollführer; Marcel Schenk, von Langnau i. E. (Bern), in Genf, und Marcel Jung, von und in Genf, Mitglieder des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Klausstrasse 33/35, in Zürich 8, bei der Stifterfirma Verlag G. Meyer's Erben.

29. Juli 1944.

Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A.-G., Nachf. Schmid & Co. (Usines de Roulements à Billes J. Schmid-Roost S.A., Schmid & Co., Successeurs) (Officine Cuscinetti a Sfere J. Schmid-Roost S.A., Schmid & Co., Successori) (Ball Bearing Works J. Schmid-Roost Ltd., Schmid & Co., Successors), Kollektivgesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 128 vom 6. Juni 1942, Seite 1275). Der Gesellschafter Ernst Schmid-Ernst wohnt in Lausanne.

29. Juli 1944.

Verwaltungsgesellschaft der Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A.-G. (Société Administrative des Usines de Roulements à Billes J. Schmid-Roost S.A.) (Società Amministrativa delle Officine Cuscinetti a Sfere J. Schmid-Roost S.A.) (Administration-Company of Ball Bearing Works J. Schmid-Roost Ltd.), Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 303 vom 30. Dezember 1942, Seite 2963). Ernst Schmid, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nun in Lausanne.

29. Juli 1944.

Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals Zürich, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1942, Seite 1246). Die Firma verzweigt als nunmehriges Geschäftslokal Rousseaustrasse 93, in Zürich 10.

29. Juli 1944.

Conzett & Huber, Druckerei und Verlag, Kollektivgesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1944, Seite 239). Kollektivprokura ist erteilt an Dr. Walther Meier, von Wädenswil, in Zürich. Er zeichnet je mit einem der Gesellschafter.

29. Juli 1944.

Licht- und Kraftwerke Glattfelden, Genossenschaft, in Glattfelden (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1941, Seite 998). Emil Lurati ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied und Aktuar des Vorstandes gewählt Hans Leuthold, von Wädenswil, in Glattfelden; er führt Kollektivunterschrift. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv.

29. Juli 1944. Metzgerei.

Robert Ledermann, in Erlenbach (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1934, Seite 1041), Metzgerei. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

29. Juli 1944. Metzgerei, Wursterei.

Robert Ledermann, in Erlenbach. Inhaber dieser Firma ist Robert Ledermann-Baur, von Wyssachen (Bern), in Erlenbach (Zürich). Metzgerei und Wursterei. Seestrasse 70.

29. Juli 1944. Chemisch-technische Produkte.

Br. Kaltenbach, in Zürich (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1943, Seite 1162), Handel mit chemisch-technischen Produkten. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Juli 1944. Immobilien usw.

A.-G. «Zur Münz», in Zürich 1 (SHAB. Nr. 162 vom 16. Juli 1942, Seite 1631). Diese Gesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. Juli 1944 neue Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet Aktiengesellschaft «Zur Münz». Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung und der Betrieb der Liegenschaft «Zur Münz», in Zürich, der Betrieb eines alkoholfreien Restaurants und überhaupt das Immobiliargeschäft im allgemeinen und alle damit direkt oder indirekt im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 51 000 bildenden 51 Inhaberkonten sind in Namenaktien umgewandelt worden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Alfred Emil Herzer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Dr. jur. Helene Widmer, von und in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

31. Juli 1944.

Käsergenossenschaft Kothofen, in Kothofen, Gemeinde Grossaffoltern (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1936, Seite 230). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 16. März 1944 neue Statuten angenommen. Sie bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch und die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft. Sie gibt Anteilscheine von Fr. 150 heraus. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit oder Nachschusspflicht ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen durch Inserat im «Anzeiger für das Amt Aarberg», brieflich oder durch Anschlag in der Käserei; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Aus der Verwaltung ist der Präsident Gottfried Walther ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Alexander Baumgartner, Martinsmatt, von und in Grossaffoltern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

31. Juli 1944. Bauunternehmung.

Gottfried Lobsiger, in Lobsigen, Gemeinde Seedorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gottfried Lobsiger, von Seedorf, in Lobsigen, Gemeinde Seedorf. Bauunternehmung.

Bureau Frutigen

31. Juli 1944.

A.G. Hotel Bären-Aeschi, bisher in Worb. (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1941, Seite 999). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 13. Juli 1944 wurde der Sitz nach Aeschi bei Spiez verlegt und die Statuten entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 26. April 1941. Die Gesellschaft hat zum Zweck den Erwerb und Betrieb des Hotels Bären in Aeschi. Es können auch ähnliche Geschäftszweige angeschlossen werden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 125 000, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Aus der Verwaltung ist das bisherige Mitglied Otto Eicher ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltung gehören nun an: Walter Scherz, von Aeschi bei Spiez, in Muri bei Bern, als Präsident, und Arnold Blum, von Wauwil, in Köniz. Beide sind einzeln zeichnungsberechtigt. Domizil: Hotel Bären.

Bureau Laupen

31. Juli 1944. Wirtschaft, Viehhandel.

F. Zesiger, in Neuenegg. Inhaber dieser Firma ist Fritz Zesiger, von Barmen, in Neuenegg. Betrieb der Wirtschaft zum Sternen und Viehhandel.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

31 juillet 1944.

Produits dentaires S. à r. l., à Les Bois (FOSC. du 21 juillet 1944, n° 169, page 1649). L'associé-gérant Jean-Frédéric Feller est séparé de biens de Berthe-Hélène, née Mathey.

Bureau Thun

29. Juli 1944.

Käsergenossenschaft Blumenstein, in Blumenstein (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1941, Seite 2030). Robert Rufener, Präsident, ist ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neuer Präsident mit Kollektivunterschrift zusammen mit dem Sekretär ist Ernst Rufener, von und in Blumenstein, Scheitermatt.

29. Juli 1944.

Walter Thomi zum Wollenhof, Zweigniederlassung in Thun, Wollgarn- und Manufakturwarenhandlung (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1938, Seite 449), mit Hauptniederlassung in Interlaken. Diese Firma wird abgeändert in Walter Thomi, Wollen- u. Strickhof.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

31. Juli 1944. Schlosserei usw.

Ernst Jakob, in Wimmis. Inhaber dieser Firma ist Ernst Jakob, von Lauperswil, in Wimmis. Schlosserei, sanitäre Installationen, Velo- und Nähmaschinenhandlung. Ausseracker.

Glarus — Glaris — Glarona

31. Juli 1944. Waren verschiedener Art.

EMU Aktiengesellschaft, in Glarus, Import und Export von Waren verschiedener Art, insbesondere nach den Vereinigten Staaten und nach Kanada, für eigene und fremde Rechnung sowie Betrieb von allen Geschäften, die mit diesem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen, Aktiengesellschaft, deren Auflösung und Löschung im SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1943, Seite 2095, veröffentlicht wurde. Die Gesellschaft befindet sich noch in Liquidation und wird unter der Firma EMU Aktiengesellschaft in Liq. wieder eingetragen. Liquidator ist Dr. Arthur Daetwiler, von Staffelbach (Aargau), in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Domizil: bei Frau Dr. Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse.

Zug — Zoug — Zugo

31. Juli 1944.

J. Klausner, Treuhand- und Revisionsbureau, in Zug (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1943, Seite 206). Die Prokura des Anton Eehser ist erloschen. Das Domizil befindet sich nun Kasernenstrasse 3.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellach

29. Juli 1944. Chemisch-technische Produkte.

Pupover G.m.b.H., in Grenchen, Herstellung und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1938, Seite 938). Gaston Christe ist nicht mehr Gesellschafter und seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 6000 ist an seine Mitgesellschafter übergegangen, und zwar zu folgenden Anteilen: Fr. 5000 an Armand Christe und Fr. 1000 an Max Saladin. Dadurch erhöht sich die Stammeinlage des Armand Christe von Fr. 6000 auf Fr. 11 000 und diejenige des Max Saladin von Fr. 10 000 auf Fr. 11 000. Das Stammkapital beträgt Fr. 22 000. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 27. Juli 1944 wurden die Statuten entsprechend abgeändert. Die Geschäftsführer Armand Christe und Max Saladin, bisher kollektivzeichnungsberechtigt, vertreten nun die Gesellschaft mit Einzelunterschrift.

Basel Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

27. Juli 1944. Immobilien.

Rain A.G., in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 21. Juli 1944 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, Ausführung von Bauten sowie Immobilienverwaltungen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namensaktien von Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der Firma «Lüdin & Co.» die Liegenschaft Sektion I, Parzelle 1719⁹, des Grundbuches Basel-Stadt, haltend 12 a 3,5 m², Land am Kraysrain, zum Preise von Fr. 71 303 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört an Dr. Peter Ronus, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Rittergasse 21.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

31. Juli 1944. Kolonialwaren usw.

Karl Hils, in Schaffhausen, Handel mit Kolonialwaren, Weinen und Spirituosen (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1944, Seite 122). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Frau Karl Hils», in Schaffhausen, übernommen.

31. Juli 1944. Kolonialwaren usw.

Frau Karl Hils, in Schaffhausen. Inhaberin dieser Firma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Karl Hils», in Schaffhausen, übernimmt, ist Witwe Emilie Hils-Schuhwerk, von und in Schaffhausen. Handel mit Kolonialwaren, Weinen und Spirituosen. Bachstrasse 16.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

29. Juli 1944. Möbel.

Beda Elgenmann, Sohn, in Kirehberg. Inhaber dieser Firma ist Beda Elgenmann, von Waldkirch, in Kirehberg. Möbelwerkstätte. Feuerwehrdepotstrasse.

29. Juli 1944.

Sterbefürsorgestiftung des Verbandes der Kantonspolizei St. Gallen, in St. Gallen. Durch öffentliche Urkunde vom 15. Juli 1944 ist unter diesem Namen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die Hinterbliebenen beim Tode eines Verbandsmitgliedes durch Auszahlung einer im Stiftungsreglement festgesetzten Summe an die Hinterlassenen des Verstorbenen. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, dem Aktuar und dem Kassier des Vorstandes des Verbandes der Stifterin. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Hans Züst, von Wolfhalden (Appenzel ARh.), Präsident; Hans Obrist, von Sulz (Aargau), Aktuar, und Emil Rüttemann, von Mosnang, Kassier; alle in St. Gallen. Geschäftslokal: Wiesenstrasse 34 (beim Kassier).

29. Juli 1944.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Salzmann & Co. St. Gallen, in St. Gallen. Durch öffentliche Urkunde vom 27. Juli 1944 ist unter diesem Namen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterin durch Gewährung von Unterstützungen, insbesondere in Fällen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift Walter R. Salzmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Geltenwilenstrasse 18 (im Bureau der Stifterin).

29. Juli 1944.

Landwirtschaftliche Genossenschaft der Ortsgemeinde Sennwald, Genossenschaft, in Sennwald (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1937, Seite 672). Der bisherige Präsident Wilhelm Leuener und der bisherige Vizepräsident Johann Roduner sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Traugott Wohlwend, von und in Sennwald, als Präsident. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt das Vorstandsmitglied Karl Göldi, von und in Sennwald. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv.

29. Juli 1944.

Wasserversorgung Oetwil, Genossenschaft, in Oetwil, Gemeinde Kirehberg (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1938, Seite 2690). Othmar Schneider, Präsident, Albert Schönenberger und Traugott Ammann, Aktuar, sind aus der Kommission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Kommission gewählt: Theo Schönenberger, von und in Oetwil, Gemeinde Kirehberg, als Präsident; Jakob Brunner, von Hemberg, in Oetwil, Gemeinde Kirehberg, als Aktuar und Hans Kramer, von Sumiswald, in Oetwil, Gemeinde Kirehberg, als Kassier. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem weiteren Kommissionsmitglied.

31. Juli 1944.

Siedlungsgenossenschaft Sargans, Genossenschaft, in Sargans (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1944, Seite 1139). Diese Genossenschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter vom 24. Juni 1944 den Artikel 2 der Statuten revidiert. Darnach bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft die Unterschrift führen; er bestimmt Art und Form der Zeichnung. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 24. Juni 1944 führen die Unterschrift der Präsident und der Vizepräsident kollektiv zu zweien unter sich oder je einer von ihnen kollektiv mit dem Aktuar oder dem Buchhalter/Kassier. Vizepräsident ist das Vorstandsmitglied Hans Boehsler, von Buchrain, in Sargans.

31. Juli 1944. Wäsche.

Emil Brunner-Widmer, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Emil Brunner-Widmer, von Rieden (St. Gallen), in St. Gallen. Handel in Herren- und Damenwäsche. Blumenaustrasse 39.

31. Juli 1944.

Hans Hugelschöfer, Holzkohlen-Aufarbeitung, Filiale Staad, Explo, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Staad, Gemeinde Thal (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1944, Seite 1139). Die Firma ist infolge Aufhebung der Filiale erloschen.

31. Juli 1944. Bäckerei, Wirtschaft.

Georg Aerne, in Wattwil, Bäckerei und Wirtschaft zum Sternen (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1914, Seite 426). Diese Firma ist mangels Eintragungspflicht erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

31. Juli 1944. Schuhe.

Widmer & Co., in Frauenfeld, Schuhgeschäft (SHAB. Nr. 2 vom 6. Januar 1942, Seite 21). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und Ueberganges der Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmevertrag vom 10. Juli 1944 an die «Schuhhaus Karl Stadelmann A. G.», in Frauenfeld, erloschen.

31. Juli 1944.

Schuhhaus Karl Stadelmann A. G., in Frauenfeld. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 20. Juli 1944 eine Aktiengesellschaft errichtet worden. Sie bezweckt die Weiterführung des bisher von der Firma «Widmer & Co.» in Frauenfeld betriebenen Schuhgeschäftes, den Handel mit Schuhen, Furnituren und verwandten Artikeln aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Widmer & Co.» gemäss Uebernahmevertrag vom 10. Juli 1944 Aktiven im Betrage von Fr. 36 830 und Passiven in Höhe von Fr. 32 158.64 zum Preise von Fr. 4671.36, der bar ausbezahlt wird. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre geschehen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist gegenwärtig Karl Stadelmann, von Escholzmat, in Frauenfeld. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bankplatz 5.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Echallens

29 juillet 1944. Gypserie, peinture.
Franz Morgenthaler, à Goumoëns-la-Ville. Le chef de la maison est Franz Morgenthaler, fils de Gottfried, de Staffelbach (Argovie), à Goumoëns-la-Ville. Gypsier-peintre.

Bureau de Lausanne

28 juillet 1944. Epicerie, etc.
L. Cherbulin, à Lausanne, épicerie, primeurs, vins, à l'enseigne « Epicerie-primeurs de la Poste » (FOSC. du 22 octobre 1943). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

28 juillet 1944. Tabacs, etc.
Mme L. Giavina, à Lausanne. Le chef de la maison est Lidia, née Malacarne, épouse de Louis Giavina, d'Italie, à Lausanne, autorisée en vertu d'une ordonnance rendue le 25 juillet 1944 par le président du Tribunal du district de Lausanne. Tabacs, cigares. Avenue du Léman 1.

28 juillet 1944. Brevets, etc.
Brimex S.A., à Lausanne, mise en valeur de brevets, etc. (FOSC. du 7 mars 1944). L'administrateur Eric Fontanna est démissionnaire; sa signature est radiée. Abram Soguel, de Cernier (Neuchâtel), à Grandvaux, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré Avenue de Beaulieu 1, chez E. Fontanna.

28 juillet 1944. Epicerie, etc.
Ch. Crisinel, à Lausanne. Le chef de la maison est Charles Crisinel, allié Corthésy, de Denezzy (Vaud), à Lausanne. Epicerie, primeurs, à l'enseigne « Epicerie de la Poste ». Rue Ste-Beuve 1.

28 juillet 1944. Immeubles.
Place du Pré-Rue Centrale S.A., à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 6 juillet 1942). L'assemblée générale du 21 juillet 1942 a décidé: 1. de transformer les 100 actions nominatives de 500 fr. composant le capital social en 200 actions nominatives de 250 fr.; 2. de modifier les statuts. Les dispositions nouvelles soumises à publication sont les suivantes: Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 200 actions nominatives de 250 fr. chacune, entièrement libérées. La société a pour but: a) l'exploitation des immeubles qu'elle possède Rue Centrale à Lausanne; b) l'achat, la démolition, la construction, la transformation, l'exploitation et éventuellement la vente de tous immeubles; c) et toutes opérations commerciales, financières, industrielles, mobilières ou immobilières en rapport avec le but social.

31 juillet 1944.
Société Immobilière de la Rue de Bourg No 15 S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 25 novembre 1937). Les administrateurs Charles Brugger, Walter Baumann et César Oyex sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Robert Gimmel, d'Orbe et de St-Beatenberg, Paul Baatar, de Lutry, et Daniel Pahud, d'Ogens, les trois à Lausanne, sont nommés administrateurs avec signature collective à deux. Robert Gimmel est président du conseil. Bureau transféré: Place St-François 14, à la Banque Cantonale Vaudoise.

31 juillet 1944.
Société immobilière de Boston, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 mai 1924). Les bureaux sont transférés, Rue de Genève 62, chez H. Viret.

31 juillet 1944.
Société Romande pour l'imprégnation des bois S.A., précédemment à L'Isle (FOSC. du 21 octobre 1935, page 2595). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 juillet 1944, la société a décidé: 1. de transférer le siège social à Lausanne; 2. de modifier la raison sociale en celle de Société Romande pour l'imprégnation des bois; 3. de modifier les statuts en conséquence. La société a pour but: l'achat, la location et l'exploitation d'une ou de plusieurs usines d'imprégnation et le commerce de bois s'y rattachant. La société peut s'intéresser à d'autres entreprises qui sont en rapport avec son but ou peuvent lui être utiles, de même que faire toutes autres opérations immobilières, achat, vente et exploitation d'immeubles. Les statuts originaux du 21 septembre 1934 ont été modifiés les 28 août 1935 et 7 juillet 1944. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. nominatives. L'assemblée générale est convoquée par avis chargé adressé aux actionnaires. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Le conseil est composé de: François Gottrau, président, Jean Vicarino et Antonin Week, tous trois de et à Fribourg, et Daniel Descœudres, de La Sagne (Neuchâtel), à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Antonin Week, ou par la signature collective à deux des administrateurs ou par la signature individuelle du directeur Daniel Descœudres. Bureau: Avenue Verdeil 7, dans les locaux de la société.

31 juillet 1944. Teinturerie, etc.
F. Villaz, à Lausanne. Le chef de la maison est Francisque Villaz, allié Pasteur, de France, à Lausanne. Teinturerie, lavage chimique, à l'enseigne « Renotex ». Terreaux 23.

31 juillet 1944. Immeubles.
Le Passereau A, à Lausanne, immeubles, société anonyme (FOSC. du 18 juillet 1933). Le bureau est transféré Terreaux Métropole 3, chez G. Guillercy, gérant.

31 juillet 1944. Appareils photographiques.
Comptoir de photographie A. Schnell et fils, à Lausanne, fournitures d'appareils, accessoires et travaux divers concernant la photographie et la projection, société en nom collectif (FOSC. du 21 décembre 1940). L'associée Germaine Schnell est l'épouse de Henri Berruex, d'Ormont-Dessus, à Lausanne, dont elle est séparée de biens suivant contrat de mariage du 28 juin 1944 et dûment autorisée.

31 juillet 1944. Epicerie, etc.
E. Steiner, à Lausanne. Le chef de la maison est Edouard Steiner, allié Büchi, de Rüfenach (Argovie), à Lausanne. Epicerie, primeurs, vins et tabacs. Avenue Jirigoz 11.

31 juillet 1944.
Fabrique Romande d'objets de Pansements S.A., à Lausanne (FOSC. du 14 avril 1943). Les pouvoirs du directeur Fernand Delacréz sont éteints; sa signature est radiée.

31 juillet 1944.
Société Foncière de l'Elysée, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 décembre 1937). Berthold Bloch ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Sont nommés administrateurs avec signature collective à deux: Abraham Perlemann, de et à Genève, désigné président, et Adolphe Decollogny, d'Apples et Rverrolle, à Lausanne. Le bureau est transféré Rue Pépinet 1, à l'Union vaudoise du Crédit.

Bureau de Morges

31 juillet 1944.
Huilleries de Morges S.A., à Morges (FOSC. du 6 décembre 1943). Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 juillet 1944, cette société a adopté la nouvelle raison sociale de Huilleries de Morges S.A. (Oelwerke Morges A.G.) et modifié ses statuts en conséquence. Les autres faits antérieurement publiés n'ont pas subi de modifications. Ernest Dubois, de Buttes (Neuchâtel), à Lausanne, a été nommé administrateur et président du conseil, en remplacement de Zaccaria Sprecher, décédé, et dont les pouvoirs sont radiés. Valentin Walser, administrateur (inscrit), a été désigné comme administrateur-délégué; il signera dorénavant en cette nouvelle qualité. L'administrateur Ernest Dubois a la signature individuelle.

Bureau de Moudon

27 juillet 1944. Draps, etc.
Meyer & Cie, à Moudon, manufacture de draps et milaines, filature et teinturerie, société en nom collectif (FOSC. du 19 octobre 1942, page 2376). La société est dissoute depuis le 30 juin 1944. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite « Meyer & Cie », à Moudon, inscrite ce jour.

27 juillet 1944. Draps, teinturerie, etc.
Meyer & Cie, à Moudon. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} juillet 1944. Elle a pour associés indéfiniment responsables: Noé-Charles-Alphonse et Victor-Benjamin-Eugène Meyer, fils de Daniel-Alphonse, de Savigny, à Moudon, et pour associés commanditaires: 1. Marie-Rose Vourloud, fille de Paul-Abram-Benjamin; 2. Henri-Georges Vourloud, fils du dit Paul, les deux de Roche (Vaud) et Ormont-Dessous, à Moudon; 3. Hélène-Charlotte Meyer, fille de Daniel-Charles, divorcée Jean-Mairet, de Daillens, La Sagne et Les Ponts-de-Martel, à Lausanne; 4. Thérèse-Rose-Madeleine Wyss, fille du dit Charles Meyer, femme d'Ernest, de Meikirch (Berne), à Lausanne, avec une commandite de 15 000 fr. chacun, entièrement libérée en espèces par chaque commanditaire. La société a repris depuis le 1^{er} juillet 1944 l'actif et le passif de la société en nom collectif « Meyer & Cie », à Moudon, radiée. Manufacture de draps et milaines, filature et teinturerie.

Bureau de Nyon

27 juillet 1944.
Société immobilière Le Moléson, à le Muids, commune d'Arzier. Suivant acte authentique et statuts du 24 juillet 1944, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquiert notamment les immeubles que Joseph-François Rotzetter, fils de Nicolas, possède sur le territoire des communes de Gland, Veytaux et Cully, pour le prix de 55 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Il est actuellement composé d'un seul membre en la personne de Gustave Stähly, de Rapperswil (Berne), à Begnins. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureau de la société: à le Muids, chez Emile Divorve.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

28 juillet 1944. Tabourets, chaises, etc.
Emile Gentil et Fils, à Saint-Martin, commune de Chézard-Saint-Martin, fabrication de tabourets et chaises, et menuiserie (FOSC. du 20 juillet 1936, n° 167, page 1756). Les associés Paul-Robert Gentil et André Gentil ont dès maintenant aussi le droit de représenter la société par leur signature individuelle.

Bureau du Locle

29 juillet 1944. Restaurant, boulangerie.
Paul-Emile Bise, au Locle, restaurant et boulangerie (FOSC. du 5 novembre 1937, n° 259, page 2458). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

28 juillet 1944.
Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre G, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 juillet 1944, page 1517). Le conseil d'administration est composé de: André Galliard (inscrit), nommé président, et Edouard Têrond, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs d'André Galliard sont modifiés en conséquence. Nouvelle adresse de la société: Rue du Rhône 1, régie Têrond et Guilloux.

28 juillet 1944.
Société Immobilière Charmilles-Jardin, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 mars 1944, page 510). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Eugène-Henri Pasche est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Place Longemalle 19, régie Roch et Burcher.

28 juillet 1944. Articles de sports.
Allegr Sports S.A., à Genève, articles de sports, société anonyme (FOSC. du 14 octobre 1938, page 2208). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 juillet 1944, la société a décidé: 1^o de transformer en actions au porteur les 100 actions actuellement nominatives qui forment le capital social; 2^o de porter son capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence et sur un autre point non soumis à publication. Le capital social, entièrement libéré, est donc actuellement de 100 000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, au porteur.

29 juillet 1944.
Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères (Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft) (Società anonima internazionale di Trasporti fratelli Gondrand) (International Transport Co Gondrand brothers limited), succursale de Genève (FOSC. du 28 juin 1944, page 1455), société anonyme avec siège principal à Bâle. Procuration collective à deux pour la succursale de Genève est conférée à Max Häring, de Bâle, au Petit-Lancy, commune de Lancy.

29 juillet 1944.

Visura Société Fiduciaire, succursale de Genève (FOSC. du 11 janvier 1944, page 91), société anonyme avec siège principal à Zurich. Procuration collective à deux a été conférée à Raimund Merten, de et à Zurich, et à Max Buchegger, de Wittenbach (St-Gall) et Zurich, à Zurich. La procuration collective conférée à Gustav Strebel est éteinte.

29 juillet 1944. Horlogerie, bijouterie, etc.

Sapho Watch Co S.A. en liquidation, à Genève, société anonyme dissoute (FOSC. du 17 mars 1941, page 531). Par jugement du 11 juillet 1944, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré la société en état de faillite.

29 juillet 1944. Bijouterie, joaillerie, etc.

J. Naftule, à Genève, commerce de bijouterie, joaillerie, orfèvrerie et pierres précieuses en gros et en détail (FOSC. du 16 octobre 1942, page 2357). Par jugement du 20 juillet 1944, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

29 juillet 1944.

Helvétia-Vie, Compagnie d'assurances sur la vie (Heivétia-Leben, Lebensversicherungsgesellschaft) (Heivétia Life, Life Insurance Company), à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 février 1943, n° 35, page 340). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 juin 1944, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La raison sociale est **Heivétia-Vie Compagnie d'assurances sur la vie (Heivétia-Leben Lebensversicherungsgesellschaft) (Heivétia-Vie Compagnia di Assicurazioni sulla vita) (Heivétia-Life, Life Insurance Company)**. La société a pour objet: a) toutes les opérations d'assurance sur la vie humaine y compris les assurances de rentes, la co-assurance du risque invalidité et l'assurance épargne; b) l'assurance contre les accidents, la maladie et la responsabilité civile; c) toutes opérations de réassurances dans les susdites branches. Elle peut s'intéresser à d'autres entreprises d'assurances. Le capital social est de 16 000 000 fr., libéré jusqu'à concurrence de 2 000 000 fr. Il est divisé en 20 000 actions de 800 fr. chacune, nominatives. Il existe en outre 10 000 bons de jouissance qui ont été remis à un consortium contre paiement de 100 fr. par bon. Le conseil d'administration peut en tout temps et moyennant un préavis d'un mois décider le rachat des bons de jouissance au prix de 100 fr. plus dividendes arriérés. Les bons de jouissance non encore remboursés auront droit à un dividende cumulatif de 4½% par bon, le tout avant toute distribution de dividende aux actions. En outre, en cas de dissolution, chaque bon de jouissance non encore remboursé recevra une quote-part de l'actif disponible jusqu'à concurrence de 100 fr. en y ajoutant les dividendes arriérés, après le remboursement du capital effectivement versé sur chaque action. La Feuille officielle suisse du commerce est l'organe officiel pour les publications de la société. Les communications de la société aux actionnaires ont lieu par lettres recommandées envoyées à l'adresse indiquée par chacun d'eux. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'au moins 7 membres. La procuration individuelle conférée à André Pelichet est éteinte.

Eigentössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 107813. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1944, 20 Uhr.
Suhner & Co., Degersheimerstrasse 14, Herisau (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Thermoplastische Masse von weicher und harter Beschaffenheit, Folien, imprägnierte Gewebe, elastische Fäden, Platten, Stäbe, Röhren, Schläuche, Ringe, Profilschnüre und -bänder, Formartikel, Behälter, Schuhsohlen und -absätze, Sohlenplatten, isolierte Drähte und Kabel, Boden-, Treppen-, Wand- und Möbelbeläge, Läufer, Matten, Vorlagen, Isolier- und Dichtungsmaterialien, Walzen- und Räderbezüge, Auskleidungen, Baby-Artikel, Schutzbekleidungsartikel, Bureaubedarfs- und Küchengeräte.

PLASTOflex

Nr. 107814. Date de dépôt: 27 juin 1944, 20 h.
A. Prétat, Montfaucon (Jura bernois, Suisse). — Marque de fabrique.

Boîtes de montres.

A.P.

Nr. 107815. Date de dépôt: 28 juin 1944, 16 h.
Gérald Huser, Laboratoires Hic, Rue du Jura 11, Lausanne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits chimiques, techniques, industriels et pharmaceutiques, pour: la photogravure, le nettoyage, l'industrie des métaux et l'industrie textile.



N° 107816.

Date de dépôt: 4 juillet 1944, 17¼ h.
Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), Rue des Noirettes, Acacias-Carouge (Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits laitiers et charcuterie.



N° 107817.

Date de dépôt: 4 juillet 1944, 17¼ h.
Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), Rue des Noirettes, Acacias-Carouge (Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Yoghourt et tous produits laitiers.

BALKO

N° 107818.

Date de dépôt: 4 juillet 1944, 17¼ h.
Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), Rue des Noirettes, Acacias-Carouge (Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits suisses, savoir: fromages à pâte molle et tous produits laitiers.

SERVETTE

N° 107819.

Date de dépôt: 8 juillet 1944, 11 h.
Adolphe Frey, Boulevard de Grancy 55, Lausanne (Suisse)
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits et instruments dentaires, articles pour prothèses, médicaments, appareils, etc. (à l'exception de la pâte dentifrice).

ALPHA

N° 107820.

Date de dépôt: 8 juillet 1944, 11 h.
Adolphe Frey, Boulevard de Grancy 55, Lausanne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits et instruments dentaires, articles pour la prothèse, médicaments, appareils, etc. (à l'exception du dentifrice).



Nr. 107821.

Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1944, 20 Uhr.
Alex Schwarm, Hermann-Greulich-Strasse 66, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Für die Kühlindustrie verwendbare Tabellen zum Berechnen von Kalorien, Gasdruck, Kältemittelmengen, Umrechnungstabellen, Instrumente, Geräte und Tabellen zum Messen und Berechnen von Druck, Temperatur und Volumen bei Kälteanlagen.

FRIGOSKOP

Nr. 107822.

Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1944, 20 Uhr.
Alex Schwarm, Hermann-Greulich-Strasse 66, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Für die Kühlindustrie verwendbare Tabellen zum Berechnen von Kalorien, Gasdruck, Kältemittelmengen, Umrechnungstabellen, Instrumente, Geräte und Tabellen zum Messen und Berechnen von Druck, Temperatur und Volumen bei Kälteanlagen.

PRESSOSKOP

Nr. 107823. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1944, 19 Uhr.
Sylvania Electric Products Inc., Boston Street 60, Salem (Massachusetts, Ver. Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Lampen. Elektronenröhren, Radioempfänger, Radiosender, elektrische Schweisskontrollen; elektromechanische Röhren-Bearbeitungsvorrichtungen, Elektronenröhren-Lagerkasten und Teile von allem Vor-
genannten.

SYLVANIA

Nr. 107824. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1944, 10½ Uhr.
Hasler AG. Werke für Telephonie und Präzisionsmechanik, Schwarztortstrasse 50, Bern (Schweiz). — Fabrikmarke.

Erzeugnisse aus gepresstem Eisenpulver für die Elektrotechnik, insbesondere für die Hochfrequenztechnik.



Nr. 107825. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1944, 8¼ Uhr.
Schweiz, Serum- und Impfinstitut Bern. (Institut Sérothérapique et Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Siero-terapico e Vaccinogeno Svizzera Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Oberflächen-Anaestheticum für medizinische und zahnärztliche Zwecke.

MUCAESTHIN

Nr. 107826. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1944, 18 Uhr.
E. Wyss & Cie., Lyssacherstrasse 12, Burgdorf (Schweiz).
Handelsmarke.

Mercerie, Bonneterie, Papier- und Schreibmaterialien, Quincaillerie, Bürstenwaren, Parfümerie.



LEOPARD-BRAND-E.W.C.
Made in Switzerland

Nr. 107827. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1944, 18 Uhr.
Chemische Fabrik Greifensee, in Greifensee (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 57128.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juli 1944 an.)

Chemisch-technische Produkte.

Muba

Nr. 107828. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1944, 18 Uhr.
Chemische Fabrik Greifensee, in Greifensee (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 57129.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juli 1944 an.)

Chemisch-technische Produkte.

Tuba

Nr. 107829. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1944, 18 Uhr.
Chemische Fabrik Greifensee, in Greifensee (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 57130.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juli 1944 an.)

Chemisch-technische Produkte.

Gades

Nr. 107830. Date de dépôt: 20 juillet 1944, 7¼ h.
Nouvelles Fabriques Le Phare SA., Rue Léopold-Robert 9a, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 58741 de Fabriques Le Phare, Le Locle. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 juillet 1944.)

Montres, parties de montres et tous produits d'horlogerie.

MEMORY

Nr. 107831. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1944, 18 Uhr.
Heberlein & Co. AG., Wattwil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 57103.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Juli 1944 an.)

Garne und Gewebe aus Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide, Kunstseide oder aus mehreren dieser Materialien, Stickereien und Wirkwaren.

HETEX

Nr. 107832. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1944, 12 Uhr.
K. Schnyder-Liechti & Co., Zaunweg 6, Biel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Präzisions-Fräswerkzeuge, Schneidfräser aus Stahl.



Nr. 107833. Date de dépôt: 22 juillet 1944, 7 h.
Maltex SA. pour l'industrie diététique, pharmaceutique et chimique, Bienne (Suisse) (adresse pour la correspondance: case postale Berne-Transit). — Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques, drogues pharmaceutiques.

PENTAZOL

Nr. 107834. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1944, 12 Uhr.
Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Fiury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüefli-Fiury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüefli-Fiury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüefli-Fiury & Co.), Bahnhofplatz 12, Biel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrwerke und deren Bestandteile.

BIROX

Nr. 107835. Hinterlegungsdatum: 18. April 1944, 18 Uhr.
Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Fiury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüefli-Fiury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüefli-Fiury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüefli-Fiury & Co.), Bahnhofplatz 12, Biel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrwerke und deren Bestandteile.

COLEX

Nr. 107836. Hinterlegungsdatum: 18. April 1944, 18 Uhr.
Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Fiury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüefli-Fiury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüefli-Fiury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüefli-Fiury & Co.), Bahnhofplatz 12, Biel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrwerke und deren Bestandteile.

TESORO

Uebertragung — Transmission

Nr. 107184. — J. R. Geigy AG., Basel. — Uebertragung an Sandoz AG., Basel (Schweiz). — Eingetragen am 28. Juli 1944.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Nr. 107381. — Kommerz AG., Zürich (Schweiz). — Warenangabe eingeschränkt auf « Dekorationsstoffe ». — Eingetragen am 31. Juli 1944.

Berichtigung — Rectification

(die Firma betreffend)

Nrn. 107625 bis 107631. — Die Firma der Hinterlegerin dieser Marken lautet richtig: « Seifenfabrik August Brückner Gesellschaft mit beschränkter Haftung » (und nicht August Brückner Gesellschaft mit beschränkter Haftung). — Eingetragen am 28. Juli 1944.

Radiations — Löschungen

Nr. 102127. — Lucien Frossard SA., Genève (Suisse). — Radiée ensuite d'arrêt de la Cour de justice de Genève, du 2 juin 1944. — Enregistrée le 31 juillet 1944.

Nr. 107170. — J. E. Gerber, Bienne (Suisse). — Radiée le 31 juillet 1944 à la demande du titulaire.

Institute des Verbandes schweizerischer Lokalbänken, Spar- und Leihkassen, Zürich (20 Millionen Bilanzsumme und mehr) – Bilanzenzusammenstellung per 30. Juni 1944

A. AKTIVEN

Institute	Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	Coupons	Bankendeckungen		Wechsel	Kontokorrent-Debitoren			Feste Vorschüsse und Darlehen			Kontokorrent- u. Darlehen an öffentliche Körperschaften	Wert- schriften und dauernde Beteiligungen	Bank- gebäude	Andere Liegen- schaften	Sonstige Aktiven	Bilanzsumme
			auf Sicht	andere		ohne Deckung	mit hypoth. Deckung	mit anderer Deckung	ohne Deckung	mit hypoth. Deckung	mit anderer Deckung						
1. Allg. Aargauische Sparkassenzentrale, Aarau	2 771 408 06	92 431 85	1 019 167 26	61 373 90	2 189 096 46	13 683 20	2 747 988 90	4 819 930 55	2 674 672 65	453 520 76	2 401 708 70	151 973 824 40	16 564 786 30	825 000	—	21 782 879 96	193 768 788 66
2. Gewerkesparkasse Baden	3 386 099 42	—	205 408 61	14 504	3 735 742 40	13 683 20	1 045 488 45	965 404 74	336 464 05	534 026 10	509 611	30 784 687 40	3 854 614 25	330 000	60 001	190 115 86	48 667 410 44
3. Handwerkerbank Basel	1 262 475 05	109 916 93	848 623 80	181 044 31	2 331 205 30	289 807 90	890 204	965 404 74	252 400	1 446 191 04	279 455	63 208 371 19	1 301 140 72	370 000	340 000	214 077 64	86 533 437 67
4. Spar- und Leihkasse in Bern	3 048 520	132 087 03	1 534 085 80	292 035 52	4 915 203 35	1 152 980 86	3 898 967 63	4 730 338 52	6 002 919 55	503 271 63	404 649 20	107 043 403 17	8 054 967 21	1 200 000	466 133 60	2 138 376 10	49 320 082 52
5. Aargauische Hypothekenbank, Brugg	461 048	647 90	498 885 80	42 506 65	995 625 80	957 504 30	9 691 211 45	1 780 496 17	4 598 272 12	345 150	235 239	12 160 790	3 388 969 09	317 000	130 000	473 927 97	40 146 009 60
6. Bank in Gossau	486 049 15	8 295 87	1 344 334 30	410 506 95	2 224 001 63	1 931 612 70	1 881 823 61	1 488 420 45	753 942 90	787 902 25	509 150	7 454 311	7 419 370	300 000	130 000	80 231 90	29 002 574 72
7. Luzerner Landbank AG., Grosswangen	677 443 75	—	445 437 72	410 506 95	2 224 001 63	1 931 612 70	1 881 823 61	1 488 420 45	753 942 90	787 902 25	509 150	7 454 311	7 419 370	300 000	130 000	80 231 90	29 002 574 72
8. Bank in Langenthal	823 886 84	1 146 70	710 095 31	410 506 95	2 224 001 63	1 931 612 70	1 881 823 61	1 488 420 45	753 942 90	787 902 25	509 150	7 454 311	7 419 370	300 000	130 000	80 231 90	29 002 574 72
9. Caisse d'épargne et de crédit, Lausanne	2 916 269 31	1 878 45	869 098 79	410 506 95	2 224 001 63	1 931 612 70	1 881 823 61	1 488 420 45	753 942 90	787 902 25	509 150	7 454 311	7 419 370	300 000	130 000	80 231 90	29 002 574 72
10. Union vaudoise du crédit, Lausanne	1 140 934 72	36 416 602	272 974 65	106 698 71	72 696 64	68 647	2 187 101 03	2 449 908 90	13 883 40	86 832 85	463 875 25	245 633	50 852 040 15	931 811 50	485 000	753 192 14	70 552 660 31
11. Hypothekbank Leuzberg	2 486 403 80	22 710 47	966 324 70	156 724 74	68 647	405 159 10	2 064 930 20	1 626 500 80	2 207 029 20	449 713 90	435 976 95	14 467 212 03	2 558 955 95	60 000	30 000	4 368 856 84	168 851 987 31
12. Baselland. Hypothekenbank, Liestal und Basel	1 037 795 06	3 422 50	45 457 73	156 724 74	68 647	405 159 10	2 064 930 20	1 626 500 80	2 207 029 20	449 713 90	435 976 95	14 467 212 03	2 558 955 95	60 000	30 000	4 368 856 84	168 851 987 31
13. Bank in Menziken	1 164 574 60	—	45 457 73	156 724 74	68 647	405 159 10	2 064 930 20	1 626 500 80	2 207 029 20	449 713 90	435 976 95	14 467 212 03	2 558 955 95	60 000	30 000	4 368 856 84	168 851 987 31
14. Spar- und Leihkasse Oberfeld, Muri	1 135 686 95	—	527 562 82	621 783 90	1 494 229 08	895 494 40	2 883 237 05	2 276 568 85	186 318 50	1 289 261 65	421 975 60	67 932 994 45	10 217 059 41	121 000	16 000	2 433 306 93	98 543 424 69 16
15. Credit foncier neuchâtelais, Neuchâtel	3 979 151 25	15 173 52	1 122 920 59	621 783 90	1 494 229 08	895 494 40	2 883 237 05	2 276 568 85	186 318 50	1 289 261 65	421 975 60	67 932 994 45	10 217 059 41	121 000	16 000	2 433 306 93	98 543 424 69 16
16. Sparkasse Olten	1 881 396 88	1 387 50	1 604 038 41	59 400 50	367 561 14	12 162 90	496 033 05	2 276 568 85	13 000	470 994 40	745 327 30	17 651 836 55	3 766 832	30 000	—	302 085 69	53 422 542 68 18
17. Volksbank in Reinach (Aargau)	2 600 020 13	—	956 085 85	59 400 50	367 561 14	12 162 90	496 033 05	2 276 568 85	13 000	470 994 40	745 327 30	17 651 836 55	3 766 832	30 000	—	302 085 69	53 422 542 68 18
18. Spar- und Kreditkasse Schürthal, Schöffthal	1 438 878 66	45 456 45	2 565 215 61	2 014 599 66	3 144 346 24	3 025 088 66	3 952 501 45	58 093 45	6 647 379 05	1 724 456 30	1 334 165	11 317 938	4 255 170	748 000	345 000	584 827 56	30 723 131 07 20
19. Sparkasse der Stadt Solothurn	1 338 018 33	—	138 408 36	308 000	180 969 53	79 400	698 500	2 080 056 56	14 000	992 276 30	61 338 50	23 581 725	11 246 865 23	550 000	110 000	694 194 85	22 418 480 59 22
20. Solothurner Handelsbank, Solothurn	2 89 378 23	32 283 45	502 759 44	237 394 25	1 876 160 90	226 975 65	11 449 099 49	822 132 34	28 676 916 88	812 461 90	506 900	19 324 922 55	2 493 596 50	120 000	—	507 140 28	86 933 268 76 23
21. St. Gallische Creditanstalt, St. Gallen	2 411 353 95	—	425 460 50	—	—	—	—	—	212 155	194 500	200 000	31 908 561 55	2 562 760	280 000	—	58 456 15	24 097 427 15 24
22. Sparkasse des Wahlkreises Thawil	728 577 45	—	53 563 20	—	—	—	—	—	53 800	472 800	1 298 166 65	24 177 877 40	4 451 580	70 000	—	66 508 30	35 652 233 35 25
23. Sparkasse Wädenswil	1 009 373 01	2 650 40	573 445 75	—	1 608 30	—	220 628	920 656 60	53 800	472 800	1 298 166 65	24 177 877 40	4 451 580	70 000	—	96 535 02	33 349 121 13 26
24. Sparkasse des Bezirks Hinwil, Weizikon	1 664 559 45	—	493 215 53	—	2 600 000	—	—	—	16 000	—	—	66 178 959 55	19 629 924 15	315 788 50	350 231 58	1 081 545 51	97 834 162 35 27

(A.G. 84)

B. PASSIVEN

Institute	Bankenkreditoren		Scheck- rechnungen u. Kreditoren auf Sicht	Kreditoren auf Zeit	Spar- einlagen	Depositen und Einlage- hefte	Kassen- obligationen und Kassen- scheine	Obli- gationen- anleihen	Pfandbrief- darlehen	Schecks und kurz- fällige Verpflich- tungen	Tratten und Akzepte (im Umlauf)	Hypoth. auf eigenen Lieg- schaften	Sonstige Passiven	Kapital	Reserven	Bilanzsumme	Ausser Bilanz Totalbetrag der Aktiven	
	auf Sicht	andere																
1. Allg. Aargauische Sparkassenzentrale, Aarau.	629 248	34 154 50	9 664 140 70	3 591 308 20	96 500 069 48	—	52 037 200	—	12 000 000	—	—	—	2 501 753 47	12 000 000	4 810 914 31	193 768 788 66	193 768 788 66	1.
2. Gewerkesparkasse Baden	61 901 75	—	1 227 364 64	792 504 80	19 410 501 14	75 971	13 327 350	—	7 000 000	—	—	—	456 473 10	4 000 000	2 315 343 66	48 667 410 44	48 667 410 44	2.
3. Handwerkerbank Basel	726 362 08	2 656 26	6 096 028 92	184 627	25 629 137 27	19 300 009 48	5 077 500	—	18 500 000	—	—	500 000	600 774 01	10 000 000	4 860 361 90	86 533 437 67	86 533 437 67	3.
4. Spar- und Leihkasse in Bern.	139 784 54	163 643 56	11 693 662 74	2 658 144 92	63 925 223 27	20 322 100	20 322 100	—	500 000	—	—	500 000	504 728 50	7 400 000	3 191 736 92	50 001 287 19	50 001 287 19	4.
5. Aargauische Hypothekenbank, Brugg	439 132 32	—	5 513 116 90	2 760 062 65	11 913 467 39	40 703 542	5 077 500	—	12 800 000	70 984 15	—	—	3 019 672 57	10 000 000	4 128 943 07	149 323 600 82	149 323 600 82	5.
6. Bank in Gossau	1 391 898 66	—	4 126 734 98	10 527 993 25	63 925 223 27	921 094 12	5 561 200	—	1 000 000	—	—	270 100	81 148 10	1 000 000	730 000 988	23 948 169 33	23 948 169 33	6.
7. Luzerner Landbank AG., Grosswangen	58 071 95	—	5 513 116 90	2 760 062 65	11 913 467 39	830 784 86	1 161 210	—	2 650 000	—	—	—	259 692 64	3 000 000	947 111 61	40 146 009 60	40 146 009 60	7.
8. Bank in Langenthal.	1 391 898 66	—	4 184 505 60	680 983 75	12 011 785 13	998 328 50	5 982 800	—	500 000	—	—	—	259 692 64	2 400 000	592 580 15	29 002 574 72	29 002 574 72	8.
9. Caisse d'épargne et de crédit, Lausanne.	61 923 19	—	4 500 604 90	1 984 630 63	12 770 605 34	470 950 60	7 129 300	—	6 100 000	—	—	—	1 434 191 15	2 000 000	795 788 64	37 247 994 45	37 247 994 45	9.
10. Union vaudoise du crédit, Lausanne	58 071 95	—	6 811 828 15	1 984 630 63	12 770 605 34	2 579 751 12	15 518 300	—	8 000 000	—	—	—	2 242 367 13	12 555 400	2 348 183 79	60 506 167 33	60 506 167 33	10.
11. Hypothekbank Leuzberg	5 575 75	13 382 80	7 226 506 60	306 531 73	26 607 580 80	20 682 700	26 607 580 80	—	35 000 000	—	—	—	5 500 725 36	10 000 000	3 638 871 25	168 851 887 31	168 851 887 31	11.
12. Baselland. Hypothekenbank, Liestal und Basel	103 800 65	—	2 290 029 05	5 064 534 35	13 821 112 07	28 856 114	64 547 700	—	2 500 000	—	—	—	5 500 725 36	10 000 000	3 638 871 25	168 851 887 31	168 851 887 31	12.
13. Bank in Menziken	3 152 25	—	1 753 929 10	458 576 84	16 984 692 01	10 932 900	10 932 900	—	2 000 000	—	—	—	201 770 62	2 500 000	1 143 723 32	35 730 121 18	35 730 121 18	13.
14. Spar- und Leihkasse Oberfeld, Muri	303 260 80	—	1 490 877 50	8 708 671	38 051 990 75	1 140 381 10	4 557 520	—	2 500 000	—	—	—	203 450 52	1 500 000	545 250 87	20 336 125 99	20 336 125 99	14.
15. Credit foncier neuchâtelais, Neuchâtel	872 993 40	21 554 90	8 595 412 31	7 135 208 85	38 051 990 75	12 832 720	2 839 714 13	—	5 000 000	—	—	—	1 809 310 95	6 000 000	1 832 666 95	63 241 024 49	63 241 024 49	15.
16. Sparkasse Olten.	56 416 65	—	4 676 214 53	1 222 637 03	37 041 067 32	25 780 600	15 279 500	—	4 500 000	—	—	—	2 839 714 13	2 500 000	2 432 077 26	98 543 424 69	98 543 424 69	16.
17. Volksbank in Reinach (Aargau)	28 635 46	—	2 706 930 37	11 420 05	13 641 164 80	117 132	85	—	1 800 000	464 113 09	—	—	215 574 08	2 500 000	1 346 133 05	58 452 542 68	58 452 542 68	17.
18. Spar- und Kreditkasse Schürthal, Schöffthal	—	—	93 069 35	—	25 577 409 52	8 077 730	8 077 730	—	700 000	—	—	—	320 398 71	1 600 000	998 040 15	26 507 522 39	26 507 522 39	18.
19. Sparkasse der Stadt Solothurn	302 599 33	165 022 30	13 446 703 56	4 149 077 79	7 844 276 69	6 323 800	6 323 800	—	—	—	—	—	354 856 20	2 000 000	1 581 268 35	27 788 603 42	27 788 603 42	19.
20. Schweizerische Hypothekenbank, Solothurn	131 156 77	—	1 830 482 62	81 562	25 577 409 52	8 077 730	8 077 730	—	10 090 000	—	—	—	454 735 76	2 000 000	639 758 03	30 723 131 07	30 723 131 07	20.
21. Solothurner Handelsbank, Solothurn	502 100 33	75 000	13 846 703 56	4 149 077 79	7 844 276 69	7 765 200	7 765 200	—	2 700 000	—	—	—	650 643 08	4 000 000	1 446 240 87	51 322 636 66	51 322 636 66	21.
22. St. Gallische Leihkasse, Solothurn.	562 028 92	590 472 90	1 917 247 53	3 923 664	16 705 564 88	13 476 000	13 476 000	—	600 000	—	—	—	660 514 65	2 000 000	813 794 05	22 418 480 59	22 418 480 59	22.
23. St. Gallische Creditanstalt, St. Gallen	502 028 92	590 472 90	5 942 980 51	3 923 664	16 705 564 88	5 720 726 04	30 893 500	—	4 500 000	—	—	—	1 851 775 01	10 000 000	5 261 027 45	86 933 268 76	86 933 268 76	23.
24. Sparkasse des Wahlkreises Thalwil	—	—	347 760 45	—	21 067 622	19 920 75	—	—	—	—	—	—	2 482 123 95	24 097 427 15	2 482 123 95	24 097 427 15	24 097 427 15	24.
25. Sparkasse Wädenswil	—	—	—	—	32 286 263 40	—	—	—	—	—	—	—	605 931 70	—	2 760 038 25	35 652 233 35	35 652 233 35	25.
26. Sparkasse des Bezirks Hinwil, Wetzikon	17 405 20	—	906 004 40	231 791 45	18 447 536 94	1 022 962	9 689 300	—	300 000	—	—	—	2 529 320 29	33 349 121 13	2 529 320 29	33 349 121 13	33 349 121 13	26.
27. Sparkasse der Stadt Zürich	—	—	—	—	86 175 737 36	—	—	—	—	—	—	600 000	1 650 435 91	—	9 407 989 08	97 834 162 35	97 834 162 35	27.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

**Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes
über die Landesversorgung mit Rauhfutter und Streumitteln**(Abänderung der Verfügungen vom 28. April 1943
und vom 20. Oktober 1943)

(Vom 1. August 1944)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 28. April 1943 über die Landesversorgung mit Rauhfutter und Streumitteln, verfügt:

Art. 1. Für die Abgabe und den Bezug von Weizen-, Dinkel- und Roggenstroh sowie von Schwarzstreu und anderen Streumitteln wird die Bewilligungspflicht gemäss Artikel 4 der Verfügung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes vom 28. April 1943 über die Landesversorgung mit Rauhfutter und Streumitteln aufgehoben.

Hafer- und Gerstenstroh mit Einschluss von Häcksel dürfen weiterhin nur gegen Bewilligung abgegeben und bezogen werden.

Art. 2. Die in Artikel 5 und 6 der Verfügung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes vom 20. Oktober 1943 über die Landesversorgung mit Rauhfutter und Streumitteln vorgesehenen Gemeinde- und Kantonszuschläge von 30 Rp. bzw. 10 Rp. je 100 kg fallen für Lieferungen von Weizen-, Dinkel- und Roggenstroh dahin.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 7. August 1944 in Kraft.

Die während der Gültigkeit der aufgehobenen Vorschriften eingetretenen Tatsachen werden noch nach den früheren Bestimmungen beurteilt.

180. 3. 8. 44.

**Ordonnance n° 3 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation
sur l'approvisionnement du pays en fourrages secs et en litières**

(Modification des ordonnances des 28 avril 1943 et 20 octobre 1943)

(Du 1^{er} août 1944)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 28 avril 1943 sur l'approvisionnement du pays en fourrages verts ou secs et en litières, arrête:

Article premier. Les dispositions de l'article 4 de l'ordonnance de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 28 avril 1943 sur l'approvisionnement du pays en fourrages verts ou secs et en litières, aux termes desquelles nul ne peut acquérir ou céder des fourrages verts ou secs et des litières sans une autorisation écrite, sont abrogées en ce qui concerne la paille de froment, d'épeautre et de seigle, ainsi que la litière des marais et les autres litières.

Elles continuent en revanche à régir l'acquisition et la cession de la paille d'avoine et d'orge, ainsi que de la paille hachée.

Art. 2. Les livraisons de paille de froment, d'épeautre et de seigle ne seront dorénavant plus frappées des suppléments de 30 centimes par 100 kg pour les communes et de 10 centimes par 100 kg pour les cantons, prévus aux articles 5 et 6 de l'ordonnance de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 20 octobre 1943 sur l'approvisionnement du pays en fourrages secs et en litières.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 7 août 1944.

Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions abrogées continuent d'être régis par elles.

180. 3. 8. 44.

**Ordinanza N. 3 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri
concernente l'approvvigionamento del paese con foraggi secchi e con strame**

(Modificazione delle ordinanze del 28 aprile 1943 e 20 ottobre 1943)

(Del 1° agosto 1944)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, visto il decreto del Consiglio federale del 28 aprile 1943 concernente l'approvvigionamento del paese con foraggi verdi o secchi e con strame, ordina:

Art. 1. Le disposizioni dell'articolo 4 dell'ordinanza dell'Ufficio federale di guerra per i viveri del 28 aprile 1943 concernente l'approvvigionamento del paese con foraggi verdi o secchi e con strame, secondo le quali nessuno può acquistare o cedere foraggi verdi o secchi e strame senza un'autorizzazione scritta, sono abrogate in quanto concerne la paglia di frumento, di spelta e di segale, come pure lo strame di palude ed altro strame.

L'acquisto e la cessione di paglia d'avena e d'orzo, come pure di paglia trinciata continuano ad essere soggetti invece al regime dell'autorizzazione.

Art. 2. Le forniture di paglia di frumento, di spelta e di segale non saranno più colpite d'ora innanzi dai supplementi di 30 cent. per 100 kg per i comuni e di 10 cent. per i cantoni, previsti agli articoli 5 e 6 dell'ordinanza dell'Ufficio federale di guerra per i viveri del 20 ottobre 1943 concernente l'approvvigionamento del paese con foraggi secchi e con strame.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 7 agosto 1944.

I fatti verificatisi sotto il regime delle disposizioni abrogate continueranno ad essere retti da esse.

180. 3. 8. 44.

**Prescrizione N. H 1 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi
concernente le ditte del ramo radiofonico**

(Fabbricanti, organizzazioni di vendita, grossisti ed importatori)

(Del 31 luglio 1944)

**Fissazione dei prezzi di vendita degli apparecchi radiofonici
della stagione 1944/45**

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza N. 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, in sostituzione della sua prescrizione N. G 1, del 13 luglio 1943, prescrive:

1. I prezzi di vendita lordi massimi degli apparecchi radiofonici di provenienza indigena ed estera, da praticare dai fabbricanti, dalle organizzazioni di vendita, dai grossisti e dagli importatori (= prezzi massimi per le vendite dei dettaglianti ai consumatori) vanno calcolati conformemente al sistema di classificazione della stagione 1944/45 dell'Unione dei fornitori del ramo radiofonico (segretariato: D^{ro} Th. Gullotti, Münzgraben 6 in Berna), moltiplicando il numero totale dei punti secondo questo sistema di classificazione. Il risultato della moltiplicazione può essere maggiorato, tutt'al più, dei supplementi di tolleranza che formano l'oggetto delle disposizioni di cui alla cifra 4 qui appresso. Il prezzo così ottenuto può essere aumentato di un supplemento massimo di rincaro dell'8%, nonchè delle spese di spedizione di fr. 5.— al massimo per apparecchio.

Esempio:

Apparecchio AZ 763 a, numero totale dei punti, conformemente al sistema di classificazione 1944/45: 70 punti		
60 punti × 7,0	(numeri di chiave)	fr. 420.—
10 punti × 7,4		» 74.—
+ supplemento di tolleranza, massimo 8%, come a cifra 4		fr. 494.—
		» 39.50
Prezzo massimo calcolato per la stagione 1944/45, senza supplemento di rincaro e senza spese di spedizione		fr. 533.50
+ supplemento di rincaro	massimo 8%	fr. 42.70
		fr. 576.20
+ spese di spedizione		» 5.—
Prezzo di vendita lordo massimo ammissibile (con la possibilità di arrotondare secondo le disposizioni della cifra 4 qui appresso)		fr. 581.20

2. Sono considerati apparecchi radiofonici della stagione 1944/45 gli apparecchi che non sono stati messi in vendita, cioè che non sono stati né venduti né consegnati ai commercianti, avanti il 1° aprile 1944, nonchè quelli di una stagione anteriore, la cui fabbricazione è stata ripresa durante l'attuale oppure nei quattro mesi precedenti (dal 1° aprile al 31 luglio).

3. I numeri di chiave (moltiplicatori) sono fissati nel sistema di classificazione 1944/45, come segue:

per i primi 60 punti = 7
per i punti rimanenti = 7,4

4. I prezzi di vendita lordi per gli apparecchi fino e compresi 40 punti non possono essere fissati più alti di quelli risultanti dalla calcolazione fatta in base alla cifra 1, senza supplemento di tolleranza. Fino a nuovo avviso, è permesso di arrotondare questi prezzi i cui importi, in franchi, terminano per 5 o per 0 (per esempio da fr. 261.— a fr. 265.— e da fr. 347.10 a fr. 350.—, al massimo).

I fornitori sono liberi nel fissare per la prima volta il prezzo di vendita lordo degli apparecchi radiofonici di oltre 40 e fino e compresi 65 punti, cioè fintanto che il prezzo di vendita lordo desiderato non oltrepassi più del 5% il prezzo di vendita lordo massimo risultante dal calcolo fatto in base alle disposizioni dell'articolo 1° qui sopra (supplemento di tolleranza).

Per quanto concerne gli apparecchi con oltre 65 punti, il rispettivo supplemento di tolleranza è stabilito a 8% al massimo. In ambedue i casi è permesso arrotondare al franco intero susseguente.

5. I supplementi fissi in franchi per combinazioni sono fissati come segue:

Telediffusione	fr. 50.—	supplemento da calcolarsi secondo la voce N del sistema di classificazione della stagione 1944/45 dell'Unione dei fornitori del ramo radiofonico, Berna.
Telediffusione con commutatore « Zenith »	fr. 95.—	
Combinazione grammofono/radio (apparecchio da tavola)	fr. 180.—	
Combinazione grammofono/radio (apparecchio da tavola), con cambiamento automatico dei dischi, più importo corrispondente al prezzo di vendita lordo del cambiamento automatico dei dischi, meno fr. 150, prezzo di un aggregato di grammofono ordinario		
Combinazione grammofono/radio (mobile)	fr. 440.—	
Combinazione grammofono/radio (mobile), con cambiamento automatico dei dischi, più importo corrispondente al prezzo di vendita lordo del cambiamento automatico dei dischi, meno fr. 150, prezzo di un aggregato di grammofono ordinario		
Mobile radio (senza grammofono)	fr. 200.—	
Vebratore	fr. 85.—	

6. Il ribasso accordato ai commercianti non può essere calcolato nè dal supplemento di rincaro nè dalle spese di spedizione. Nell'esempio citato a cifra 1 qui sopra, questo ribasso si calcola quindi dalla somma di fr. 533.50.

7. Le ditte affiliate all'Unione dei fornitori del ramo radiofonico hanno l'obbligo di notificare a detta associazione i prezzi di vendita degli apparecchi della stagione 1944/45 nel senso della cifra 2 qui sopra, prima che questi siano messi sul mercato, vale a dire, offerto o venduti. L'Unione dei fornitori del ramo radiofonico è tenuta ad esaminare se i prezzi notificati sono stati stabiliti tenendo conto delle presenti disposizioni concernenti i prezzi massimi. Se ciò non fosse stato fatto essa deve denunciarlo immediatamente all'Ufficio federale di controllo dei prezzi. La suddetta unione ha inoltre l'obbligo di fare rapporto all'Ufficio federale di controllo dei prezzi, alla fine di ogni mese, sugli apparecchi che le sono stati notificati, dando le seguenti indicazioni:

1. nome e indirizzo dei fornitori;
2. designazione dell'apparecchio;
3. numero totale dei punti, conformemente al sistema di classificazione 1944/45 ed eventuali supplementi fissi in franchi;
4. prezzo di vendita fissato.

Le ditte non affiliate all'Unione dei fornitori del ramo radiofonico devono chiedere all'Ufficio federale di controllo dei prezzi il rilascio di un'autorizzazione prima di mettere degli apparecchi radiofonici sul mercato, vale a dire, prima di farne offerta o di venderli.

8. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza N. 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

9. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

10. La presente prescrizione entra in vigore il 1° agosto 1944. Essa sostituisce la prescrizione N. G. 1, del 13 luglio 1943.

I fatti verificatisi prima della promulgazione della presente prescrizione saranno giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

180. 3. 8. 44.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

BASEL Zürich Genf Lausanne

St.-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg

Le coupon n° 23 est payable dès ce jour, par 5 fr. net, à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, ou au siège social. F 30

LA DIRECTION.

Commune de Vevey - Emprunt ville de Vevey 4¼% 1930

Obligations remboursables au 1^{er} novembre 1944

Les obligations dont les numéros suivent seront remboursées à la date précitée par les établissements ci-après:

Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et ses agences,
Banque fédérale SA., à Vevey,
Union de banques suisses, à Vevey,
Crédit du Léman, à Vevey,
Union vaudoise du crédit, Lausanne, et ses agences,
MM. de Palézieux et Cie, à Vevey.

L 217

19 obligations de 1000 fr.

N°s	295	425	523	773	1313	1746	2088	2450	2655	2949
	375	444	725	1241	1375	1799	2095	2581	2804	

12 obligations de 500 fr.

N°s	3373	3527	3875	4106	4434	4771
	3380	3574	4088	4243	4575	4798

Dès le 1^{er} novembre 1944, ces titres ne rapporteront plus intérêt.

Vevey, le 1^{er} août 1944.

MUNICIPALITE

Todesanzeige

Es fällt uns die schmerzliche Aufgabe zu, Sie vom Hinschied des

Herrn

Hermann Baumberger

Direktor unserer Niederlassung Zürich

in Kenntnis zu setzen. Er ist am 1. August, nachmittags, im 55. Altersjahr einem kurzen, schweren Leiden erlegen.

Wir verlieren in Herrn Direktor Baumberger einen verantwortungsbewussten, pflüchtgetreuen, tüchtigen Mitarbeiter, dem wir für die der Bank geleisteten Dienste dauernd zu Dank verpflichtet sind.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bern, den 2. August 1944

Verwaltungsrat und Generaldirektion
der Schweizerischen Volksbank

Trauerfeier: Freitag den 4. August 1944, vormittags 11 Uhr, im Krematorium Zürich.

Besuche

bei der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements

Wegen starker Arbeitsbelastung der Beamten der Handelsabteilung wird erneut dringend empfohlen, Besuche auf das Notwendigste zu beschränken und sich darüber rechtzeitig brieflich oder telefonisch zu verständigen. Ohne solche vorgängige Verständigung laufen Besucher Gefahr, wegen anderweitiger Beanspruchung oder Abwesenheit des zuständigen Beamten nicht empfangen werden zu können. Der Samstag ist für den Empfang von Besuchen ungeeignet.

Audiences

à la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

Vu le surcroît de besogne qui incombe à la Division du commerce, les intéressés sont derechef priés de restreindre au minimum les démarches personnelles et de solliciter préalablement une audience par écrit ou par téléphone. A défaut d'entente préalable, les intéressés risquent, en cas d'empêchement ou d'absence du fonctionnaire compétent, de ne pas être reçus. Le samedi n'est pas un jour favorable pour les visites.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Vormundschaftliches öffentliches Inventar

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten des unter Beistandschaft gestellten Herrn

Fritz Gygax,

Ernst, von Seeburg, Weinhandlung, in Lengnau, wurde auf Grund von Artikel 398, Allinea 3, ZGB. und Artikel 43 EG. zum ZGB. die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet.

Gemäss Artikel 582 ZGB. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Genannten aufgefordert, innerhalb der hienach angegebenen Frist beim Reglerungsstatthalteramt Büren an der Aare Eingaben schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen fällt auch die Haftung weg (Art. 590 ZGB.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Verbeständeten die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars betrauten Notar, Eduard Schlup, Lengnau bei Biel, schriftlich und gestempelt anzumelden.

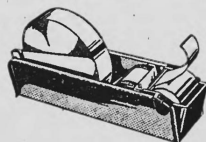
Eingabefrist hls und mit dem 5. September 1944:
a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Reglerungsstatthalteramt Büren an der Aare;
b) für Guthaben des Verbeständeten bei Notar Eduard Schlup, Lengnau bei Biel.

Massverwalter: der Beistand, Herr Werner Gygax, Mosterel, Lengnau.

Lengnau, den 28. Juli 1944.

U 33

Der Beauftragte:
Eduard Schlup, Notar.



Anfeucht-
apparat
„COLFIX“

für Kleberollen bis 40 mm Breite und 150 m Länge

Einfach in der Handhabung, solid, zuverlässig und formschön. Ein bewährter Helfer in Laden, Lager und Versandabteilung. Fr. 15.50 per Stück + Wust-, Porto und Verpackung. Sofort lieferbar ab Lager.

Wir liefern auch Kleberollen.

Beziehbar bei den einschlägigen Papeterie-Detailgeschäften oder Bezugsquellen nachweis bei:

Papyrus AG.



Zürich Limmatquai 1
Telephon 2 95 15

Kündigung

der

4%-Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1934

auf 15. November 1944

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 26. Juli 1944 beschlossen, die 4%-Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1934 auf Grund von Ziffer 3 der Anleihebedingungen auf den 15. November 1944 zur Rückzahlung zu kündigen.

Die Obligations können vom Inhaber bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und bei den dem Kartell schweizerischer Banken oder dem Verband schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Instituten kostenlos eingelöst werden.

Die Schuldbuchforderungen werden von der Schweizerischen Nationalbank in Bern zurückbezahlt.

Nach dem 15. November 1944 hört die Verzinsung dieser zur Rückzahlung aufgerufenen Anleihe auf.

Falls der Bundesrat bis zur Rückzahlung die Aufnahme einer neuen Anleihe beschliesst, wird den Inhabern von Obligations und Schuldbuchforderungen der 4%-Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1934 das Recht zur Konversion eingeräumt.

Bern, den 27. Juli 1944.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:
E. NOBS.